HEIMATIST WAS?

30.OKT BIS 14.NOV 2026

Meldorfer

Literatur

TREIBEN

Liebe Gäste,

Literatur ist tief verankert in Dithmarschen: Klassiker wie Klaus Groth und Friedrich Hebbel, die an der Westküste geboren wurden, prägen die kulturelle Identität unserer Region. Die Liebe zum geschriebenen und gesprochenen Wort zeigen auch heute Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Literaturfreunde aus der Region.

Dabei ist Meldorf Dithmarschens Literaturstadt mit engagierten Buchhandlungen, einer lebendigen Kulturszene und vielen Menschen, die Literatur vermitteln und fördern. Umso schöner ist es, dass dieses großartige Engagement dieses Jahr mit dem Meldorfer Literaturtreiben zusammenkommt.

Das Festival zeigt, wie verbindend Literatur wirkt: Bücher eröffnen neue Perspektiven und Geschichten bringen Menschen zusammen. Das vielfältige Programm für Kinder und Erwachsene setzt dafür ein starkes Zeichen. Dabei ist das Thema „Heimat“ von hoher Bedeutung: Es berührt die Menschen und regt Diskussionen an. Ich freue mich sehr, dass dieses hervorragende Angebot nach Beschluss der Kreispolitik im Rahmen der Kulturförderrichtlinie gefördert wird.

Mein herzlicher Dank gilt dem Bürgerverein Meldorf, der Ideengeberin Anke Cornelius-Heide, dem Organisationsteam sowie allen Beteiligten, Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses besondere Festival möglich machen. Sie bereichern damit nachhaltig die Literaturszene in Dithmarschen.

Ich wünsche dem Meldorfer Literaturtreiben viele begeisterte Besucherinnen und Besucher und viel Spaß.

Ihre

Ute Borwieck-Dethlefs
Kreispräsidentin

Literatur – wozu ist die (noch) gut?

Er brauche Geschichten und Bücher, um die Welt zu verstehen, bekannte Siegfried Lenz. 60 Jahre ist das her, Literaturgeschichte. Ist so ein Satz heute noch vorstellbar? In Zeiten von Internet und Social Media?

Das **2. Meldorfer Literaturtreiben** will darauf Antwort geben. Wir verstehen das Lesen und den selbstverständlichen Umgang mit Literatur als eine Kraft, die Generationen, Geschlechter und Kulturen verbinden kann. Eine aktive Lesekultur ist für uns immer auch ein Stück Demokratiearbeit.

Getragen von dieser Überzeugung ist ein vielseitiges Programm erarbeitet worden – zusammen mit professionellen Kultur-Partnern wie Buchhandel und Stadtbücherei, dem Enthusiasmus unterstützender Vereine und der Erfahrung ortsansässiger wie überregionaler Kunstschaffender.

Dabei haben wir das Profil des Literaturtreibens geschärft und einen inhaltlichen Rahmen gesetzt. „Heimat ist – was?“ wollen wir wissen – von unseren Akteuren und Akteurinnen und von Ihnen, unserem Publikum. Ein Begriff soll kritisch hinterfragt werden, der in Zeiten aktueller geopolitischer Konflikte und innenpolitischer Debatten ideologisch aufgeladen ist und von antidemokratischen Parteien vereinnahmt wird.

Mit den Mitteln der Literatur – mit Wort und Text, Bild und Sprache – wollen wir eine Spurensuche initiieren, die viele Blickwinkel auf *Heimat* umfasst. Ziel ist ein breit angelegter Dialog, der auch in die Schulen und Familien hineingetragen wird.

Dabei bedienen wir uns neben bewährten auch neuer Formate: Während der *Familienzeit* im Dithmarscher Landesmuseum treffen Generationen und Genres aufeinander. In einer prominent besetzten Podiumsdiskussion am Sonntagvormittag soll über das individuelle Verständnis von Heimat gesprochen werden. Und wir wagen einen Ausflug in die Welt des New Adult, die vor allem junge LeserInnen in die Buchläden zieht.

Sie sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Lassen Sie sich ein, schauen Sie hin, hinterfragen Sie. Literatur macht das möglich! Immer noch. Und in einer Welt, in der differenzierte Einsichten täglich unpopulärer werden, ist sie unverzichtbar.

Uta Bielfeldt, Vorsitzende des
Bürgerverein Meldorf e.V.
Anke Cornelius-Heide
Gesine Groll
Kirsten Hansen
Karla Müller-Helfrich

Inhalt

2 **Grußwort**

4 **Einige Worte vorweg**

FR|30|10 8 **Eröffnung**
Marktandacht und
Ausstellung *Heimat ist...*

10 **Sabine Kramer**
Im Gehäuse. Objekt und Zeichnung

12 **Plattdeutscher Abend**
Mien Dörp, mien Stadt, mien Viddel - hier is mien Hart to huus

SA|31|10 14 **Familienzeit im Museum**
Hier gibt's was auf die Ohren

18 **Frank Schwieger**
Trümmerkinder

MO|02|11 19 **Wanderbuch-Ausstellung**
1000 Bücher - 1000 Sprachen

SA|31|10 20 **Judith Drews**
Deine Bildgeschichte

22 **Kristine Bilkau**
Halbinsel

24 **Matinée** *Heimat - ein Ort, ein Gefühl, eine Sehnsucht?* SO|01|11

26 **Lars Jessen**
Spaziergang nach Syrakus

28 **Sabine MacQuarrie/Leo Hammes** MI|04|11
Wo ist Heimat zu verorten?

30 **Dylan Thomas** DO|05|11
Lieb Heimatland Wales

32 **Selim Özdogan/Dila Yavuz** FR|06|11
Ihr kriegt uns hier nicht raus

34 **Teodora Thoma** SA|07|11
New Adult - was ist das eigentlich?

36 **Zum 100. Geburtstag von James Krüss** MI|11|11
Gedi, Geda, Gedichte

38 **Meldorfer Theatergruppe** FR|13|11
Die letzte Runde

40 **Poetry Slam De Luxe** SA|14|11
Champions League der Wortkunst

42 **Kinder- und Jugendprogramm**
Erzähl aus deiner Welt
43 *Worte und Orte*
44 *Der wunderbarste Platz der Welt*
45 *Und wie wohnst du?*
Bilderbuchkino

46 **Eintritt, Vorverkauf, Leseangebote**
47 **Sponsoren & Kooperationspartner**

Foto: Groll

Die Bibel gibt viele Antworten auf die Frage *Heimat ist – was?*, sagt Pastorin **Katja Hose**. – Die Meldorfer Kirchengemeinde ist Gastgeberin zur Eröffnung des 2. Meldorfer Literaturtreibens.

Antworten aus dem Buch der Bücher

Seit mehr als 2500 Jahren hilft die Bibel Menschen, sich selbst, Gott und die Welt besser zu verstehen. *Das Buch der Bücher* gibt Kraft für das Leben und verbindet Menschen über Zeiten und Kulturen hinweg. Zugleich bildet es die Spannungen und Widersprüchlichkeiten des Lebens ab.

Welche Konzepte von Heimat kennt die Bibel? Welche Rolle spielen dabei die Familie, das Volk und die Religion? Wie kann aus dem Verlust von Heimat neue Hoffnung wachsen? In den drei Marktandachten während des Literaturtreibens suchen wir Antworten in einem Bestseller der Weltliteratur.

Im Anschluss an die erste der drei Marktandachten, in denen Pastorin **Katja Hose** der Frage *Heimat ist – was?* nachgeht, versammeln wir uns in der Süderhalle des Domes zu einem kleinen Empfang und eröffnen bei wärmenden Getränken die Ausstellung *Heimat ist...* .

Jede und jeder ist während des gesamten Literaturtreibens dazu eingeladen, diesen Satz zu vervollständigen und damit die Ausstellung zu erweitern.

FR|30|10
10.00 Uhr

Meldorfer Dom

Marktandacht
FR|30|10
FR|06|11
FR|13|11
jeweils
10 Uhr

Ausstellung
30|10–15|11

zu den Öffnungszeiten des Domes:
MO–FR
10–12 und
14 –16 Uhr;
SA 10–12 Uhr;
SO zur Gottesdienstzeit

Foto: Sabine Kramer

Sabine Kramer Wanderjahre
1955 geboren in Ravensburg
Von 1974-1989 Kunststudienjahre in Offenbach und Hamburg bei Prof. Gotthard Graubner, parallel von 1980-83 Philosophiestudium in Hamburg. DAAD-Auslandsstipendium in Frankreich und anschließend mehrjähriger Aufenthalt in Marseille. Seit 2011 lebt sie in Nortorf/Wilster. 2018 erhielt Sabine Kramer den Meldorfer Culturpreis.

Sabine Kramer
Im Gehäuse. Objekt und Zeichnung

Die Welt von **Sabine Kramer** ist eine Welt für sich. Wer sie betritt und offen ist für Überraschungen, wird belohnt.
Ihre Objekte, Skulpturen, ihre Entwürfe und Stelen, ihre akribischen Zeichnungen, ihre Fundstücke zeugen von einer großen Eigenständigkeit, einer Unverwechselbarkeit.

Sie ist eine Bildhauerin, eine Handwerkerin, ihre Augen sind die Öffnung zur Welt, ewige Bildfänger. Dabei erschafft sie auch Inseln mit goldener, noch nicht entzifferter Schrift. *Oraculum*.
Ihre Heimat ist die Kunst, dort ist sie Zuhause und bleibt in Bewegung, denn: „Künstlerische Arbeit nomadisiert, in meinem Bilderleben kommt man weit herum“.

Einführende Worte zur Ausstellung:
Heiner Egge, Schriftsteller:
Das Verstehen ist ein plötzliches Aufleuchten.

Foto: privat

FR|30|10
15.00 Uhr

ZINGEL21
Kunst · Literatur · Musik

Eintritt frei

Dauer der Ausstellung
30|10–27|11

Öffnungszeiten
30|10–15|11
MI–SO
13–18 Uhr

16|11–27|11
DO–SA
13–18 Uhr

FR|30|10
19.30 Uhr

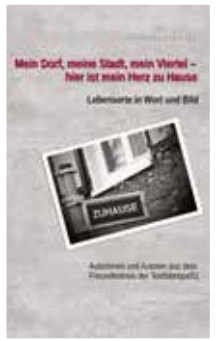
Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Mien Dörp, mien Stadt, mien Viddel

Ein plattdeutscher Abend mit Geschichten, Gedichten und Liedern, die vom Gefühl, zu Hause zu sein, erzählen. Zu Hause sein - wo, wie und wann? Op Platt haben sich Autorinnen und Autoren dazu Gedanken gemacht - darunter Preisträgerinnen und Preisträger im Rahmen des plattdeutschen Literaturwettbewerbs „Vertell doch mal“.

Felicitas Schröder, **Thorsten Frank**, **Hein Hansen** und **Heiko Thomsen** sind an diesem Abend mit ihren Kurzgeschichten aus der Anthologie *Mein Dorf, meine Stadt, mein Viertel - hier ist mein Herz zu Hause* zu hören. Rainer Martens liest *Nix för swache Nerven* aus der Vertell-doch-mal-Anthologie *Tohuus*, Marion Galinowski - als Native Speaker op Platt - stellt ihre Betrachtung *Mien Seen-Sucht* vor.



Musikalisch umrahmt wird die Lesung vom Duo Liekedeeler - das sind **Thorsten Frank** und **Melany Preiß** - sowie von **Rainer Martens** mit plattdeutschen Songs zur Gitarre.

Es moderieren **Ellen Balsewitsch-Oldach** und **Dirk-Uwe Becker** von der Textfabrique51.

Fotos v.l.n.r: Felix Schröder, Benita Brunnert, Thorsten Franck

Fotos v.l.n.r: Hein Hansen, ariasdigital Burg, Michael Pasdzior

Fotos: Sieber

(v.li.) **Felicitas Schröder**, **Heiko Thomsen**, **Thorsten Frank**, **Melany Preiß**, **Hein Hansen**, **Marion Galinowski**, **Rainer Martens**, **Ellen Balsewitsch-Oldach** und **Dirk-Uwe Becker**

Hier gibt's was... auf die Ohren

SA|31|10
14-17 Uhr

Dith-marscher Landes-museum

Eintritt für Kinder und Jugendliche frei
Erwachsene zahlen 3 EUR

Eine Auswahl der Höhepunkte:

Fotos: SH Landestheater

Verspielt: Puppenspiel von Sonja Langmack, SH Landestheater.

Verdichtet: Lesung von Ensemble-Mitgliedern des SH Landestheaters.

Laut: Gut gelaunt, schwungvoll
Chor der Astrid-Lindgren-Schule mit Gitarrenbegleitung

Nachdenklich: Heimat - Was bedeutet uns Heimat?
Überlegungen von Schülerinnen und Schülern im Rahmen eines Schulprojekts

Phantasievoll: Worte und Orte, Erzähl aus deiner Welt – aus den Schreibwerkstätten von Nikola Anne Mehlhorn und Gesa Schröder

Sagenhaft: Die Märchenerzählerin
Auf Einladung des Unternehmens Leselust e. V. ist Sigrid Nolte Schefold zu Gast. Sie erzählt frei und begleitet von ihren Klanginstrumenten: *Lass uns fortgehen und das Glück finden...* Märchen von Abenteuer und Unterwegssein. *Drei Wünsche schenke ich dir, sagte die Fee...* Märchen von Zauberdingen und Mut.

Foto: Sigrid Nolte Schefold

...und was für die Augen

Foto: MGS/ALS

Kreativ: #Ich Bin Mehr Fotos aus dem Gemeinschaftsprojekt der Astrid-Lindgren-Schule und der Meldorfer-Gelehrtenschule (MGS) zum Thema *Identität Jugendlicher zwischen Social Media und Wirklichkeit*. Ein Fototeam der MGS porträtierte die Schülerinnen und Schüler, die sich z. B. in Farbgruppen inszenieren.

Historisch: Frau Margarete – zwei eindrucksvolle Schwarz-Weiß-Filme über das Leben einer jungen Dithmarscher Bäuerin in der NS-Zeit, ein Filmprojekt der Gemeinschaftsschule Meldorf 2025, 10. Jahrgang.

SA|31|10
14-17 Uhr

Dithmarscher Landesmuseum

Kritisch: Alles im Angebot – Das Internet ist der größte virtuelle Supermarkt der Welt. Die interaktive Sonderausstellung des Landesmuseums blickt auf die wirtschaftlichen, politischen und gesellschaftlichen Interessen, die hinter den digitalen Regalen stecken.

Fotos: Lesepatinnen

Bunt: Ausstellung mit Fotografien von lesenden Kindern, gesammelt von den Lesepatinnen der Grundschule Meldorf. Sie wollen spielerisch Lust auf Lesen machen und öffnen dazu Kindern und Eltern ihren Werkzeugkasten.

Originell: Fotobox des Kreisjugendrings Lust auf Verkleidung? Verwandle dich und halte das fest auf Polaroid.

Eintritt für Kinder und Jugendliche frei
Erwachsene zahlen 3 EUR

SA|31|10
14.30 Uhr

Dithmarscher Landesmuseum

Frank Schwieger Trümmerkinder

In seinem Buch *Trümmerkinder* berichten sieben Kinder, was sie in den Jahren nach 1945 erlebt haben. Sie erzählen von Flucht und Vertreibung, von Hunger und Wohnungsnot, den Hamsterfahrten der Mutter und dem Verlust des Vaters: Kinderschicksale, die sich in den Kriegen der Gegenwart auf erschreckende Weise wiederholen.

Foto: privat

Zusätzliche Lesungen in der Gemeinschaftsschule Meldorf und der Meldorfer Gelehrtenschule sollen einen Impuls für generationenübergreifende Projekte geben.

Frank Schwieger, aufgewachsen in Hanerau-Hademarschen, arbeitet als Lehrer in Rendsburg. Mehrere seiner historischen Kinder- und Jugendsachbücher wurden durch Literaturpreise ausgezeichnet.

MO|02|11-
DO|05|11

Grundschule Meldorf (Aula)

vormittags Gruppen nur auf Anmeldung bei *a-krempin@t-online.de*

Mo–Do 13–16 Uhr für alle, ohne Anmeldung

1000 Bücher - 1000 Sprachen

Für Klein und Groß - Die Themen Vielfalt, Toleranz und Miteinander stehen im Mittelpunkt der Buchausstellung *1000 Bücher - 1000 Sprachen*. Sie wird seit dem Jahr 2016 vom Bundesverband Leseförderung zusammengestellt und wandert beständig durch die Republik. Die gezeigten Bilder-, Kinder- und Jugendbücher sind mehrsprachig. Es geht darum, Interesse an anderen Sprachen, Kulturen und Literatur zu wecken. Besondere Buchformate mit vielfältigen Illustrationen aus der ganzen Welt regen zum Blättern und Lesen an.
Die Idee zu dieser Ausstellung stammt von der Lese- und Literaturpädagogin Sabine Stemmler und der Buchhändlerin Antje Tietz.

Wieder hat **Anne Krempin** diese besondere Ausstellung nach Meldorf geholt und freut sich mit ihrem Unterstützerteam auf viele neugierige Besucher.

Foto: Groll

Foto: Hans Baltzer

Judith Drews wuchs in Dithmarschen auf, studierte Illustration und Design in Hamburg, lebt heute in Berlin, arbeitet als freie Autorin und unterrichtet an Hochschulen und Akademien Kinder- und Jugendbuchillustration sowie Buchgestaltung. In mehr als 50 veröffentlichten Bilderbüchern weltweit begeistert sie Publikum jeden Alters. 2025 gründete sie *thepicturebookclass.com*.

Judith Drews
Deine Bildgeschichte

Bilderbuchmacherin **Judith Drews** lädt dazu ein, ihr in die faszinierende Welt des Papercut zu folgen. In einem vierstündigen Workshop werden dabei eigene Bilderbuch-Träume zum Leben erweckt

Die international bekannte Illustratorin zeigt, wie sich mit Schere, Klebe, Papier, Buntstift, Aquarell und anderen Materialien eine kleine einzigartige, faltbare Bildgeschichte erschaffen lässt. Vorweg gibt es eine Einführung in thematisch passende Bilderbücher. Materialkunde erfolgt ganz nebenbei und es bleibt viel Zeit für Gespräche über Ideen, während die Teilnehmenden zusammenarbeiten.
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wer möchte, bringt eigene Stifte und Farben mit. Ein Cuttermesser, eine Silhouettenschere und starker Flüssigkleber sind sehr hilfreiche Freunde bei der Arbeit.

Bild: Judith Drews

SA|31|10
10–14 Uhr

Traum-ausstatter

Kursgebühr:
38 EUR
15 Plätze
Anmeldung bis 15|10 unter *https://vhsd.link/papercut* oder an *info@vhs-meldorf.de*

Foto: Thorsten Kirves

Kristine Bilkau, 1974 geboren, ist an der Elbe in Schleswig-Holstein aufgewachsen. Ihr Großvater war Wattführer. Sie lebt heute mit ihrer Familie in Hamburg. Für *Halbinsel* hat Bilkau 2025 den Belletristik-Preis der Leipziger Buchmesse erhalten. Im NDR wurde der Roman zum „Buch des Jahres“ gewählt.

Lesung

Kristine Bilkau Halbinsel

SA|31|10
19.30 Uhr

Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Nur einen Sprung nach Norden, eben über die Eider, liegt die „Halbinsel“, die dem Roman von **Kristine Bilkau** ihren Namen gegeben hat. Dorthin zieht es eine junge Frau, die von einem Schwächeanfall jäh aus ihrem Alltag katapultiert wird, zurück zu Elternhaus und Mutter.

Viel länger als geplant wird sie dort bleiben – und am Ende nichts so zurück lassen, wie es war. In knappem, fast protokollierenden Ton erzählt Bilkau ihre Geschichte von der Begegnung zweier Generationen, die täuschend beiläufig beginnt und doch zielstrebig auf große Fragen der Zeit zusteuert. Gibt es ein Ende der Fürsorge und ein Recht auf Freiheit für Mütter? Wieviel Verantwortung tragen wir am Zustand dieser Welt? Was braucht es, um ein sinnstiftendes, erfülltes Leben führen zu können?

Kristine Bilkau verhandelt diese Themen in einer solchen Tiefe, dass der Roman sowohl als „Klimaroman“ wie als Generationengeschichte gelesen werden kann.

Fotos v.l.n.r: Hülya Altun, Thorsten Kirves, Björn Altenburg

Fotos v.l.n.r: Thomas Leidig, R. Alexander-Egge, Hans Baltzer

(v.li.) Hülya Altun, Übersetzerin und Kommunalpolitikerin, seit ihrem zehnten Lebensjahr in Deutschland, **Kristine Bilkau**, Autorin, in Schleswig-Holstein an der Elbe aufgewachsen, **Andreas Altenburg**, NDR-Journalist und Autor, in Meldorf groß geworden. **Lars Jessen**, Filmemacher und Drehbuchautor, in Meldorf zur Schule gegangen, **Kirsten Hansen**, Journalistin und Wahl-Dithmarscherin seit 34 Jahren, **Judith Drews**, Illustratorin und Autorin, in Albersdorf aufgewachsen.

SO|01|11
11.00 Uhr

Ditmarsia

Eintritt frei, der Hut geht rum

Matinée: Heimat – ein Ort, ein Gefühl, eine Sehnsucht?

Heimat ist ein viel strapazierter Begriff. Geliebt, geträumt, gehasst. Ein Begriff, der ideologisch vereinnahmt wurde und wird. Also mit Vorsicht zu gebrauchen? Oder doch eher ein Wort, was uns alle verbindet? Was macht Heimat aus? Und was treibt uns fort, was zieht uns zurück?

Und in der Kunst: Was ist Folklore, wo droht der Kitsch, wo verlaufen die Gräben? „Alle Werke der Weltliteratur sind Heimatliteratur“, behauptet Siegfried Lenz mit Bezug auf seine *Deutschstunde*.

In einer Gesprächsrunde soll eine Annäherung an diesen großen, so abgenutzten wie schwer fassbaren Begriff *Heimat* versucht werden. Es diskutieren miteinander: **Lars Jessen, Kristine Bilkau, Judith Drews, Hülya Altun. Moderation: Andreas Altenburg und Kirsten Hansen.**

Foto: Thomas Leidig

Lars Jessen aufgewachsen in Dithmarschen, seit vielen Jahren erfolgreicher Regisseur, Drehbuchautor sowie Filmproduzent. Das weite Spektrum seiner Filme umfasst Fernsehformate wie *Tatort*, *Mord mit Aussicht* sowie Kinofilme u. a. *Mittagsstunde*, *Jetzt. Wohin.*
Auszeichnungen, Auswahl: Max Ophüls Preis 2005, Goldene Kamera 2018, Kunstpreis des Landes Schleswig-Holstein 2020, Grimme-Preis 2021

Lars Jessen Spaziergang nach Syrakus (2026)

Motive der Erzählung *Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus* (1995) von Friedrich Christian Delius hat **Lars Jessen** mit seinem neuen Film in Szene gesetzt. Charly Hübner spielt die Hauptrolle des DDR-Bürgers Paul Gompitz. In der Mitte seines Lebens beschließt der Kellner Paul Compitz, aus seinem Alltag auszubrechen, um von Rostock nach Syrakus (Sizilien) zu reisen. Das Problem ist, Paul lebt in der DDR und will nach seiner Reise zurück in seine Heimat.

Der Film erzählt „die tragikomische Geschichte eines Helden, der reisen wollte, um bleiben zu können. Es geht um den – skurrilen – Behauptungswillen von Sehnsüchten gegen alle gesellschaftliche und staatliche Bevormundung“ (Rhein-Neckar-Zeitung).

Der Regisseur Lars Jessen wird bei der Meldorfer Filmpremiere anwesend sein, um Fragen zu beantworten und um über seine eigene Reise mit dem Film zu berichten.

SO|01|11
17.00 Uhr

Kino Meldorf

Eintritt: 10 EUR

Dauerkarte gilt hier nicht, Reservierung nur beim Kino

Fotos: Leo Hammes

Sabine MacQuarrie ist im Taunus aufgewachsen. Sie studierte Pädagogik, Literatur und Philosophie. Sie lebte vier Jahre in Kalifornien, hat drei Töchter großgezogen, arbeitete als Lehrerin und schreibt jetzt Lyrik und kurze Geschichten.
Leo Hammes stammt aus der Eifel. Er studierte Architektur, Grafik-Design und Pädagogik. Er hat einen Sohn, war 35 Jahre im Öffentlichen Dienst und an einer Berufsbildenden Schule tätig und arbeitet nun als Bildhauer und freischaffender Künstler.
Sie leben gemeinsam in Schleswig-Holstein.

MI|04|11
19.30 Uhr

Traum-ausstatter

Eintritt frei, der Hut geht rum

Sabine MacQuarrie/ Leo Hammes
Wo ist Heimat zu verorten?

Das Literaturtreiben regt uns dazu an, über unser Verständnis von Heimat nachzudenken. Denn dieser Begriff ist schwer greifbar, wird individuell sehr unterschiedlich empfunden und definiert, droht politisch vereinnahmt zu werden.

An diesem Abend laden wir Sie herzlich ein, mit uns und miteinander über Ihre ganz persönliche Definition ins Gespräch zu kommen. Im Austausch mit anderen Menschen gelingt es manchmal, eigene Positionen klarer zu sehen. Dann kann ein diffuses Gefühl zu einem eindeutigen Gedanken werden. Gemeinsam wollen wir uns auf den Weg zu unseren persönlichen „Heimaten“ machen. Mithilfe Ihrer Impulse ergänzen wir ein eigens für diesen Abend erstelltes Gemälde, das viele Heimat-Orte bebildert. Abgerundet wird der Abend durch Texte aus dem Gedichtband *Die Jacke am Haken*.

Foto: Nora Summer

Foto: Peters

Mitglieder der Meldorfer Theatergruppe stellen den walisischen Dichter **Dylan Thomas** vor: **(v.li.) Uwe Peters, Susan Claussen, Simon Swietlik, Meike Thiel** und **Alexander Kühnl**.

DO|05|11
19.00 Uhr

Kultur-kneipe Bornholdt

Eintritt: 10 EUR

Dylan Thomas - Lieb Heimatland Wales

Er war der berühmteste Dichter, der jemals in Wales geboren wurde. Seine Heimat spielt in seinem Werk eine große Rolle, sei es in den Kurzgeschichten, sei es in den großartigen Gedichten.
Sein bekanntestes Werk ist „ein Spiel für Stimmen“, das er *Unter dem Milchwald* nannte. Hochwürden Eli Jenkins begrüßt darin jeden neuen Tag mit selbst gedichteten Versen, die mit den Worten beginnen: „Lieb Heimatland Wales...“
Das Stück erlebte seine Uraufführung 1953 in New York. Dort starb Dylan Thomas im selben Jahr. Er war 39 Jahre alt.

Die **Meldorfer Theatergruppe** stellt Dylan Thomas, sein Werk und sein kurzes, turbulentes Leben in einer Lesung mit Musik (**Simon Swietlik** Gesang und Gitarre), einigen seiner Gedichte und einem Auszug aus *Unter dem Milchwald* vor.

Foto: Ludolf Dahmen

Selim Özdogan, geboren 1971, hat seit seinem Debütroman *Es ist so einsam im Sattel, seit das Pferd tot ist*, zahlreiche Romane, Erzählungen und Hörbücher veröffentlicht. Er hat dafür verschiedene Preise erhalten, 2016 wurde er zum Ingeborg-Bachmann-Wettbewerb eingeladen. Sich beschreibt er so: „Ich habe viel auf Bühnen gelesen, viel Musik gehört und viel Yoga gemacht."

FR|06|11
20.00 Uhr

Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Selim Özdogan
Ihr kriegt uns hier nicht raus

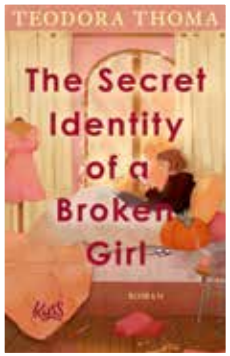
Selim Özdogans neuer Roman *Ihr kriegt uns hier nicht raus* erzählt die Geschichte einer kurdisch-türkischen Familie, die im Köln der frühen 80er Jahre in ein besetztes Haus zieht. Zwischen Baustelle und Disco, Plenum und Häuserkampf.
Ein Abend über Herkunft, Widerstand, Musik und Zusammenhalt.

Die Musikerin **Dila Yavuz** interpretiert zentrale Songs aus dem Buch und setzt am Klavier Akzente, sodass Literatur und Klang zu einem Gesamterlebnis verschmelzen.
Yavuz, 1999 in der Türkei geboren, hat erst in Istanbul und dann an der Kölner Hochschule für Musik und Tanz Jazzgesang studiert. Sie komponiert zeitgenössischen Jazz und arbeitet nebenbei als Gesangslehrerin.

Foto: Studio-42

Foto: Julia Löhning

Teodora Thoma geb. 1997, hat Literaturwissenschaften studiert und war unter anderem als Verlagslektorin tätig. Sie erfand schon immer gern Geschichten, mit unerwarteten Wendungen und den ganz großen Gefühlen.
Heute lebt und arbeitet die Autorin im Münsterland.



SA|07|11
19.30 Uhr

Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Teodora Thoma
New Adult – was ist das eigentlich?

Der schwächelnde Buchmarkt kann sich seit zwei, drei Jahren über Rettung von unerwarteter Seite freuen: viele, meist junge Frauen finden es wieder cool, Bücher zu lesen und zu sammeln. Der Stoff, den sie verschlingen, wird als „New Adult“ und „Romance“ bezeichnet. Was sind das für Geschichten, die zwischen den oft sehr aufwendig gestalteten Buchdeckeln stecken? Was haben sich AutorInnen und LeserInnen im Netz zu erzählen? Warum enthalten Bücher Triggerwarnungen?

Um dem Reiz dieser Gattung auf die Spur zu kommen, wird die junge Autorin **Teodora Thoma** Kostproben aus ihrer druckfrischen Neuerscheinung geben. Im Anschluss an die Leserunde sind LeserInnen zum Austausch eingeladen.

Anne Rudolph, beim Hamburger Rowohlt-Verlag zuständig für die Abteilung „Romance“, wird die Gesprächsrunde ergänzen.

Foto: Asja Caspari

Fotos: Mona Harry

Uwe-Michael Gutzschhahn (Cuxhaven) Lyriker, Herausgeber und Übersetzer. Initiator des Helgoländer Dichter- und Dichterinnentreffens.
Mona Harry (Kiel) Autorin, Poetry-Slam-Poetin und Illustratorin,
Manfred Schlüter (Hillgroven) Schriftsteller, Illustrator und Bildender Künstler.

MI|11|11
19.00 Uhr

Dithmarscher Landesmuseum

Eintritt: 10 EUR

Zum 100. Geburtstag von James Krüss
Gedi, Geda, Gedichte

Im Mai 2025 waren sieben Dichter und Dichterinnen auf den Spuren von **James Krüss** unterwegs. Auf Helgoland. Wo sonst. Sie haben sich - anlässlich seines 100. Geburtstages - mit der Lyrik des Meisters beschäftigt und eigene Texte geschrieben: Gedi, Geda, Gedichte - Reimlichkeiten für Klein und Groß. Da wird lustvoll mit Sprache gespielt. Schlunder und Folle tauchen auf, Dakrele und Morsch. Ein Käpt'n fliegt mit seiner Lummenschar nach Gibraltar, das Seepferd klappert mit den Hufen, und eine untergegangene Sonne wird zum Trocknen aufgehängt. Da tuscheln die Muscheln, und seltsame Inseltiere zeigen sich: Seeschäferhunde zum Beispiel, Kegelbahnrobben und Seesternschnuppen.

Der Atrium Verlag hat aus diesen Reimlichkeiten ein Buch gemacht. Und drei der sieben Dichter und Dichterinnen lesen, erzählen und stellen das Buch vor: **Mona Harry**, **Uwe-Michael Gutzschhahn** und **Manfred Schlüter**.

Foto: Groll

Auf der Bühne stehen (v.li.) **Susan Claussen, Nikolas Stein, Kathrin Stein, Alexander Kühnl, Nicole Haack, Henning Ebsen, Andreas Knop, Nick Loewecke, Marie-Josephine Koenig, Meike Thiel** und **Anja Schramm;** nicht im Bild sind **Vera Roedder, Carmen Kell** und **Simon Swietlik.**

Die letzte Runde

Ein Abend. Eine Kneipe. Ein Gerücht – und plötzlich sind alle wieder da. Die Dorfkneipe soll schließen – heißt es. Zum ersten Mal seit Jahren füllt sich der Raum: Stammgäste, Rückkehrer, Fremde, Verlorene. Was als Gerücht beginnt, wird zur Frage an alle: Was passiert, wenn alle sagen: „Die Kneipe darf nicht schließen!“ – aber keiner mehr hingeht? Zwischen Skat, Schnaps und alten Konflikten wird spürbar: Wirt Lars kämpft nicht nur um seinen Laden, sondern um eine Form von Miteinander, die überall im Land verschwindet.

Die **Meldorfer Theatergruppe** verwandelt die Ditmarsia selbst in eine Kneipe und lässt ihr Publikum in Echtzeit hautnah am Geschehen teilhaben. Mit Humor, Gesang und natürlich einer ordentlichen Runde.

Das Theaterstück von **Kathrin Stein** und **Susan Claussen** über Heimat, Wandel und das Bedürfnis nach echten Begegnungen feiert im Rahmen des Literaturtreibens Premiere.

FR|13|11
19.30 Uhr

Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Vorverkauf nur im Peter Panter Buchladen, Dauerkarte gilt nicht für diese Veranstaltung

Folgende Wortkünstler gehen an den Start (v. o.): **Mona Harry**, Landesmeisterin SH 2021, **Jann Wattjes**, Landesmeister NRW und Hamburg, **Gülay Bayraktar**, Finalistin Eulenspiegel Reloaded Slam, Halbfinalistin Landesmeisterschaft SH, **Björn Katzur**, Finalist der deutschsprachigen Meisterschaften

Foto: Sascha Reinhold Kleiner

Foto: Fotowikinger

Foto: Jens Henkenius

Foto: Andi Potanus

SA|14|11
19.30 Uhr

Ditmarsia

Eintritt: 10 EUR

Champions League der Wortkunst

Jung und Alt sind begeistert. Dieses Format kennt keine Altersklassen, nicht auf der Bühne und erst recht nicht im Publikum:

Poetry Slam Deluxe bedeutet Champions League der Wortkunst, bei dem nicht nur tiefsinnige Lyrik, sondern auch lustige, sarkastische oder nachdenkliche Texte und mehr zu hören sind. Hochdekorierte Vertreterinnen und Vertreter des Kult-Formats kämpfen mit ernsten und komischen Texten, gereimt und erzählt um die Gunst des Publikums und den Einzug in das Finale.

Foto: Sascha Reinhold Kleiner

Moderieren wird den Poetry Slam Deluxe die zweimalige schleswig-holsteinische Landesvizemeisterin **Selina Seemann**.

Gesa Schröder
Erzähl aus deiner Welt

Die Welt geht durch deinen Kopf über die Hand aufs Papier. In dieser kreativen Schreibwerkstatt unter Anleitung von Gesa Schröder bringen schreibbegeisterte Jugendliche an einem Schulvormittag ihre Gedanken, Gefühle, Erlebnisse, Fantasien, Fragen aufs Papier – mit kurzen oder langen Geschichten, mit ihren ganz eigenen Texten.

Gesa Schröder stammt aus Dithmarschen, arbeitete als Lehrerin und Übersetzerin. Sie hat mehrere Romane veröffentlicht, unter anderem mit autobiographischem Bezug zu Dithmarschen.

Foto: privat

Nikola Anne Mehlhorn
Worte und Orte

Was ist Heimat? Ein Ort, Gefühl, eine Erinnerung – oder vielleicht alles zugleich? In dieser Schreibwerkstatt setzen sich Schüler und Schülerinnen der Oberstufe kreativ und persönlich mit dem vielschichtigen Begriff Heimat auseinander. Ausgangspunkte sind kurze Impulse, Texte oder literarische Bilder, die unterschiedliche Perspektiven eröffnen: auf Herkunft, Sprache, Familie, Landschaft, Zugehörigkeit oder auch Fremdsein.
Durch verschiedene Elemente aus dem Creative Writing – Brainstorming, Schreibübungen, Plotten – entwickeln die Teilnehmenden eigene Texte, den Abschluss des Projekts bildet ein Poetry Slam.

Worte und Orte fördert Fantasie plus Selbstreflexion, und lädt dazu ein, Literatur mit der eigenen Sicht auf Heimat neu entdeckt zu kombinieren.

Foto: Anna Virbinskis/nordpic.art

Mit **Nikola Anne Mehlhorn** konnte eine mehrfach preisgekrönte regionale Schriftstellerin gewonnen werden.

Kinder- und Jugendprogramm

in den Meldorfer Schulen und Kitas

Gesa Schröder
GMS, 7.–10. Jg.
MGS, 7.–10. Jg.

Nikola Anne Mehlhorn
MGS, Oberstufe

Die Ergebnisse werden bei der Familienzeit am SA|31|10 im Dithmarscher Landesmuseum präsentiert.

Jens Rassmus
Der wunderbarste Platz der Welt

Ein Storch verjagt Frosch Boris von seinem Teich. Der ist für ihn *Der wunderbarste Platz der Welt*. Boris muss sich notgedrungen auf die Suche nach einer neuen Bleibe machen. So beginnt ein rasantes Abenteuer.

Der Kieler Autor und Illustrator Jens Rassmus ist ein Meister des Erzählens. Seit 1997 illustriert und schreibt er Kinderbücher, und fast ebenso lang macht er Lesungen für Kinder. In seinen Veranstaltungen vermittelt er Lust an Sprache und am Zeichnen. Rassmus' Geschichten handeln von Träumen, von Freundschaft und Abenteuern. Manchmal steht die Welt Kopf, und oft laufen Dinge anders als geplant. Mit dabei hat er außerdem seine Ukulele – denn zu jeder Geschichte gibt es auch ein Lied. Meldorfer Kitakindern, die 2027 in die Schule wechseln, dürfen das in einer eigens für sie organisierten Begegnung nun erleben.

Jens Rassmus ist ein vielfach ausgezeichneter Autor. 2025 bekam er den Deutschen Jugendliteraturpreis für sein Bilderbuch *Regentage*.

Foto: privat

Judith Drews
Und wie wohnst du?

Was passiert, wenn sich drei Freunde in ihrem Baumhaus treffen und sich auf eine Reise der Fantasie begeben, um zu entdecken, wie Kinder anderswo leben? „Es wird ein Abenteuer", verspricht **Judith Drews**. Anschließend an die kleine Lesung bauen die Kinder unter Anleitung der Autorin ihre ganz persönlichen Häuser zum Mit-nach-Hause nehmen.

Torben Kuhlmann
Bilderbuchkino

Der Illustrator und Bilderbuchautor **Torben Kuhlmann** stellt seine Bücher als Bilderbuchkino vor. Wie im großen Kinosaal gibt es das Abenteuer auf der Leinwand zu sehen, während der Autor die Geschichte vorliest und dabei die verschiedenen Charaktere zum Leben erweckt. Davor und danach gibt er Einblicke in seinen Arbeitsalltag und zeigt, wie seine Illustrationen entstehen. – Garniert wird das Programm noch durch kurze Animationsfilme und ein Live-Zeichnen zum Schluss.

Bild: Torben Kuhlmann

Kinder- und Jugendprogramm

in den Meldorfer Schulen und Kitas

Jens Rassmus Kita

Judith Drews Grundschule

Torben Kuhlmann Grundschule

Eintritt

10 EUR pro Veranstaltung*
5 EUR pro Veranstaltung für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre*

* sofern nichts anderes angegeben wird

50 EUR für eine Dauerkarte zu allen 10 bzw. 5 EUR-Veranstaltungen, gilt nicht beim Papercut-Workshop, im Kino und bei der Theaterpremiere

Vorverkaufsstellen

Tourist-Information Mitteldithmarschen
Nordermarkt 10, Meldorf
Tel: 04832 - 6065 400

Peter Panter Buchladen
Zingelstraße 12, Meldorf
Tel: 04832 - 4104

Veranstaltungsorte (in Meldorf)

Dithmarscher Landesmuseum, Domstraße 3 (barrierefrei)

Ditmarsia, Süderstraße 16 (barrierefrei)

Deutsches Haus, Kino
Süderstraße 14 (barrierefrei)

Grundschule Meldorf,
Rosenstraße 36,
(barrierefrei)

Kulturkneipe Bornholdt,
Zingelstraße 14
(Rollstuhl mit Rampe)

Traumausstatter
Süderstraße 9 (barrierefrei)

ZINGEL21, Kunst-Literatur-Musik
Zingelstraße 21 (barrierefrei)

Leseangebote

Meldorfer Bücherstube,
Roggenstraße 2;
www.meldorfer-buecherstube.de
Lesekreis

Peter Panter Buchladen,
Zingelstraße 12
www.peterpanter.de
Autorenlesungen und andere Veranstaltungen

Unternehmen Leselust e.V.
Zweck des Vereins ist die Unterstützung der Stadtbücherei sowie die Leseförderung. Ferner die Aufstellung und Betreuung von Büchertauschzellen.
Standorte:

- hinter dem ehemaligen Rathaus
- Promenade - gegenüber der Bushaltestelle
- bei Hoelp, Österstaße 57 Bücher entnehmen - Bücher einstellen kostenlos!
- Bücherflohmarkt, Spreetstraße 2 freitags von 10-12 Uhr www.unternehmen-leselust.de

Lesepaten der Grundschule Meldorf
Individuelle Leseförderung
Ansprechpartnerin:
Uschi Sieg
uschi.sieg@t-online.de

Stadtbücherei Meldorf,
Rosenstr. 12, (barrierefrei)
https://sb-meldorf.lmscloud.net/

Sponsoren und Kooperationspartner

Der Bürgerverein Meldorf e.V. und die Stadt Meldorf danken den Sponsoren

Familie Albers-Stiftung

Ulbrich Stiftung

und folgenden Kooperationspartnern für ihre Unterstützung:

- Dithmarscher Landesmuseum
- Lesepaten der Grundschule Meldorf
- Literatur- und Kulturnetzwerk Textfabrique51
- Meldorfer Theatergruppe
- Peter Panter Buchladen
- Meldorfer Bücherstube
- Stadtbücherei Meldorf
- Tourist-Information Amt Mitteldithmarschen
- Unternehmen Leselust e.V.
- Volkshochschule Meldorf
- Grundschule Meldorf
- Astrid-Lindgren-Schule (ALS)
- Grundschule Elpersbüttel-Barlt
- Meldorfer Gemeinschaftsschule (GMS)
- Meldorfer Gelehrtenschule(MGS)
- AWO-Familienzentrum
- OKSH mediaHub Westküste

© 2026 by Bürgerverein Meldorf e. V. Grafik-Design: Ricarda Alexander-Egge Druck: Nuppnau-Druck

Veranstalter:

Bürgerverein Meldorf e.V.
Zingelstr. 2, 25704 Meldorf
Tel. 04832-6065 301
E-Mail: u.bielfeldt@meldorf.de
www.stadt-meldorf.de

Literaturtreiben

cittaslow

Ein Projekt von Cittaslow

HEIMAT IST WAS?